



**Betreff:**  
**Behindertenbericht 2001**

öffentlich

**bezüglich**  
**DS Nr.: 02/BGK/0512**

Erstellungsdatum 15.04.2002

Eingang 02:

Geschäftsbereich/FB: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

08.05.2002 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Den Behindertenbericht 2001.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

## Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

keine

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich I

Dezernat II

Geschäftsbereich III

Geschäftsbereich IV

Seit 1994 ist die Stadtverwaltung aufgefordert, jährlich einen Behindertenbericht zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Der Behindertenbericht 2001 gibt, zum einen, einen Überblick über die Situation von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Potsdam im Jahr 2001. Die Auswertung der Daten aus dem Jahr 2001 erfolgt dabei in Fortschreibung der Daten der vergangenen Jahre.  
Zum anderen ist mit dem Schwerpunktthema "Senioren- und behindertengerechtes Wohnen in

Potsdam" ein vor dem Hintergrund der abzusehenden demographischen Entwicklung hoch aktuelles Thema aufgegriffen und bearbeitet worden. Eine fachliche Schwerpunktsetzung wird auch in den Berichten der kommenden Jahre beibehalten werden.